

# Leserbriefe

Feedbacks zum Sonderheft  
«Ja zur Hausarztmedizin» /  
Réactions au numéro spécial  
«Oui à la médecine de famille»  
PrimaryCare. 2013;13(19).



## Spannend wie ein Krimi



PrimaryCare ist gespannt auf das Echo der Sondernummer zum Rückzug der Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»: Das Heft liest sich spannend wie ein Krimi. Herzlichen Dank all den Akteuren, welche wieder einmal bewiesen haben, dass in der Politik gewinnt, wer den längeren Atem hat. Unter König Pascal, dem Absoluten, hätte man sich ein solches Resultat nicht erträumen können. Das zeigt, wie wichtig die personelle Besetzung der Departemente im Bundesrat doch sein kann. Chapeau auch vor BR Alain Berset, welcher die Zeichen der Zeit erkannt hat und die Ärzteschaft nicht primär als geldgierige Meute betrachtet.

Als altem Allgemeinpraktiker keimt in mir doch etwas Hoffnung auf, dass jüngere Generationen das Problem des Mangels an GrundversorgerInnen meistern werden zusammen mit nichtärztlichen Akteuren wie z. B. den MPA's, denen neue Aufgaben übertragen werden können bei entsprechender Leistungsvergütung.

Auf die Fortsetzung der Geschichte kann man nur gespannt sein.

*Dr. med. Walter Lang, 8597 Landschlacht,  
wlang[at]sunrise.ch*